



GemeindeLEBENGemeindeLEBEN

24. Oktober 2021- 30. Oktober 2021

Liebe Schwestern und Brüder in unserer Pfarrgemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

„Ich wollte die Mädchen meiner Klasse fotografieren, so wie es meine Kameraden auch taten“, erinnert sich Evgen Bavcar an seine Jugend in Slowenien. Nur dass er dafür die wohl schlechtesten Voraussetzungen mitbrachte, die man sich denken kann: Zwei Unglücksfälle, kurz hintereinander, haben ihm bereits als Zwölfjährigem das Augenlicht geraubt. Er hat trotzdem angefangen zu fotografieren. Er ertastet sich seine Motive oder schätzt ihre Lage und die Entfernungen, bevor er sie ablichtet. Heute ist er ein international bekannter Künstler, seine Bilder sind in zahlreichen Ausstellungen in ganz Europa zu sehen. Eine verblüffende Ausnahmeerscheinung: Einer, der fotografiert, aber seine Bilder noch nie gesehen hat, und der sie auch nie sehen wird, der sie sich höchstens beschreiben lassen kann. Die Vorstellung von einem blinden Fotografen wird auf Außenstehende wahrscheinlich einigermaßen absurd und sinnlos wirken.

Aber Evgen Bavcar gibt eine Erklärung, die – zumindest für ihn selbst – seine Leidenschaft plausibel macht: „Auch ein Blinder“, sagt er, „hat visuelle Anlagen, optische Bedürfnisse. Wie jemand, der sich in einem dunklen Raum nach Licht sehnt. Aus dieser Sehnsucht heraus fotografiere ich.“

Mit Hilfe seiner Kamera versucht er, sich die Wirklichkeit um ihn herum zu erschließen und irgendwie Anteil an dem zu bekommen, von dem er zwar eine ungefähre Vorstellung und eine Ahnung hat, das ihm aber entzogen und nur indirekt erreichbar bleibt. Seine Bilder sind Sehnsucht nach Licht in einem dunklen Raum.

Menschen, die sich in einem dunkeln Raum nach Licht sehnen. Sind das nicht viele von uns? In allen Verwirrungen, Ängsten und Katastrophen in unserem Leben sehnen wir uns nach einem Lichtstrahl. Als gläubige Menschen haben wir Jesus Christus als Licht für unser Leben erkannt. Aber wird sind dabei wie Fotografen, die gar nicht sehen können. Wir können Gott nur ertasten, erahnen und sein Wirken abschätzen. Wir können uns die Erfahrungen der anderen mit Gott beschreiben lassen. Und wir müssen damit leben, dass andere Menschen unseren Glauben absurd und sinnlos finden.

An diesem Sonntag hören wir das Evangelium vom blinden Bartimäus, das vielen von uns gut bekannt ist. Bartimäus ist der einzige Mensch den Jesus geheilt hat, dessen Name in den Evangelien genannt wird. Wahrscheinlich war er noch gut bekannt in der Gemeinde, als das Markusevangelium geschrieben wurde. Entscheidend ist nicht, dass Jesus ihn geheilt hat, entscheidend ist der letzte Satz des Sonntagsevangeliums: „Er folgte Jesus auf seinem Weg nach.“

Die Finsternis des Bartimäus wird hell, nicht weil er mit seinem Augen sehen kann, sondern weil er Jesus gefunden hat. In der Nachfolge Jesu findet er Licht und Heilung für sein Leben.

Anders als der blinde Fotograf, der in diesem Leben nicht sehen können wird, was er abbildet, dürfen wir hoffen, dass es uns einmal wie Bartimäus gehen wird: Wir werden sehen und verstehen, worauf wir hoffen und woran wir glauben.

Ihr Diakon *Kurt Dohme*

Gottesdienste

Samstag, 23. Oktober

16.30 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Firmung (Ital. Gemeinde)
17.00 Uhr	Liebfrauen	Hl. Messe (PL)
18.30 Uhr	St. Katharina	Hl. Messe (PM)

Sonntag, 24. Oktober 30. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jer 31,7-9, L2: Hebr 5,1-6 Ev: Mk 10,46-52

09.45 Uhr	Liebfrauen	Hl. Messe (TH)
09.45 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Hl. Messe (MF)
11.30 Uhr	St. Joseph	Hl. Messe (TH)
11.30 Uhr	St. Katharina	Hl. Messe (PL)
11.45 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Hl. Messe (Ital.Gemeinde)
17.00 Uhr	St. Katharina	<i>Von St. Katharina zum Walder Rundling: Wandelkonzert im "Jahr der Orgel" (SB-Musiker W. Kläsener)</i>
18.30 Uhr	St. Joseph	Hl. Messe (MF)

Dienstag, 26. Oktober

09.00 Uhr	St. Joseph	Hl. Messe (MF)
-----------	------------	----------------

Mittwoch, 27. Oktober

18.00 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Rosenkranzandacht (Liturgieteam)
18.30 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Hl. Messe (PM)

Donnerstag, 28. Oktober Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel

08.15 Uhr	St. Katharina	Schulgottesdienst für die Grundschule Gottlieb-Heinrich-Straße (AG)
09.00 Uhr	St. Joseph	Hl. Messe (TH)
17.00 Uhr	St. Joseph	Rosenkranzandacht (Liturgieteam)

Freitag, 29. Oktober

09.00 Uhr	St. Katharina	Hl. Messe (TH)
12.00 Uhr	St. Joseph	Exequien
18.00 Uhr	Liebfrauen	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Liebfrauen	Hl. Messe (PM)
19.00 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Rosenkranzandacht (Ital. Gemeinde)

Samstag, 30. Oktober

11.30 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Hl. Messe (Ital. Gemeinde)
14.00 Uhr	St. Joseph	Brautmesse (Pfr. Dominik Schultheis)
16.30 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Hl. Messe (Ital. Gemeinde)
17.00 Uhr	Liebfrauen	Hl. Messe (PM)
18.30 Uhr	St. Katharina	Hl. Messe (PL)

Sonntag, 31. Oktober 31. Sonntag im Jahreskreis

L1: Dtn 6, 2-6, L2: Hebr 7, 23-28 Ev: Mk 12,28b-34

09.45 Uhr	Liebfrauen	Hl. Messe (PL)
09.45 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Hl. Messe (TH)
11.30 Uhr	St. Joseph	Hl. Messe (PM)
11.30 Uhr	St. Katharina	Hl. Messe mit Aufnahme der neuen Messdienerinnen (TH) Sopran, singt Arien von Bach, Haydn und Mendelssohn.
11.45 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Hl. Messe (Ital.Gemeinde)
18.30 Uhr	St. Joseph	Hl. Messe fällt aus!!

**Unsere Kirchen St. Katharina, St. Mariä Empfängnis und Liebfrauen sind von
Dienstag bis Freitag, 10 bis 16 Uhr, zum Gebet offen.**

Wir bitten Sie, die abgesperrten Bereiche (desinfizierte Plätze für die Gottesdienste) zu meiden.

24. Oktober 2021 ist Weltmissionssonntag

Was ist der Weltmissionssonntag?

Solidaritätskollekte für die ärmsten Diözesen weltweit.



Der Weltmissionssonntag ist die größte Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit. Sie wird im Auftrag des Papstes durchgeführt. Fast die Hälfte der weltweit rund 2.500 Diözesen der katholischen Kirche befindet sich in Regionen, die wie der Norden Nigerias zu den ärmsten der Welt gehören. Mehr als 100 päpstliche Missionswerke sammeln am Weltmissionssonntag auf allen Kontinenten für die soziale und pastorale Arbeit der Kirche. Die Kollekte zum Weltmissionssonntag fließt in einen globalen Solidaritätsfonds der Päpstlichen Missionswerke.

Einmal im Jahr stimmen die Nationaldirektoren der rund 100 Päpstlichen Missionswerke darüber ab, welche Diözesen der ärmsten Ortskirchen mit der Sammlung unterstützt werden. In Deutschland findet der Weltmissionssonntag am vierten Sonntag im Oktober statt.

Die Pfarrgemeinde St. Sebastian wählt den Pfarrgemeinderat



Wir gestalten Kirche mit - unsere Stimme wird gehört, heute mehr denn je, denn die Zeiten sind im Umbruch.

Bitte schenken Sie dem neuen Pfarrgemeinderat Ihre Stimme.

Damit bestätigen Sie den Einsatz der Kandidatinnen und Kandidaten und setzen ein Zeichen des Vertrauens und des Aufbruchs.

In dieser Zeit der Veränderung kommt es ganz besonders darauf an, dass einem Pfarrgemeinderat bewusst mit Ihrer Stimme das Vertrauen ausgesprochen und der Rücken gestärkt wird.

Deshalb: Jede Stimme zählt!

Nutzen Sie die Möglichkeit zur Briefwahl!

Die Briefwahlunterlagen beantragen Sie bitte mit dem in den Kirchen ausliegenden Formular. Weitere Anträge zur Briefwahl erhalten Sie im Pastoralbüro auf der Hackhauserstr.10.

Die persönliche Stimmabgabe ist zu folgenden Zeiten möglich:

- Samstag, 6.11. von 16.30 Uhr - 17.00 Uhr in Liebfrauen.
- Samstag, 6.11. von 18.00 Uhr - 18.30 Uhr in St. Katharina
- Sonntag, 7.11. von 9.15 Uhr bis 9.45 Uhr in Merscheid
- Sonntag, 7.11. von 11.00 Uhr bis 11.30 Uhr in St. Joseph
- Sonntag, 7.11. von 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr in St. Joseph

Mit Ihrem Einsatz sorgen Sie für die lebendige Zukunft der Gemeinde St. Sebastian!



Magis-Gruppe Solingen

Gibts deinem Leben die nötige Würze.

Unsere Geheimrezeptur: Gemeinsam reden, essen, beten. Es ist gar nicht so leicht, im stressigen Alltag am Glauben dranzubleiben. Was dabei hilft sind Gleichgesinnte, mit denen man den persönlichen Glauben hinterfragen, teilen und wachsen lassen kann. „Magis“ steht für MEHR. Mithilfe der ignatianischen Spiritualität wollen wir durch Beten und Austausch gemeinsam im Glauben wachsen.

Unsere Magis-Gruppe möchte dich ermutigen, dass „MEHR“ in deinem Leben zu suchen!

Für junge Menschen zwischen 18 und 35 Jahren
Melde dich gerne! Bis zum 01.11.2021.

Impulse im Herbst für Paare und Interessierte

- "Segensnachmittag für Paare. Zeit für uns und unseren gemeinsamen Weg": Samstag, 30. Oktober 2021, 14:30-18:30 Uhr im Zentrum Frieden, Wupperstr. 120, 42651 Solingen.
- "Ein biblisches Date - Das Miteinander der Liebe nach dem Weg der Lectio Divina im Buch der Sprichwörter entdecken": Dienstag, 16. November 2021, 18:00-20:15 Uhr, Online per Zoom.

Pastoralref. Thomas Otten, Tel. 01520-1642075

Anmeldung: anmeldung@bildungswerk-wuppertal.de

„Mit Musik durch den Herbst“:

Gleich dreimal gibt es an den nächsten Wochenenden Trost durch Musik, von der Orgelwanderung über virtuose Klaviermusik bis zum Konzert der Chöre.

Sonntag, 24.10.2021,

Orgelwanderung Wald: 17.00 Uhr St. Katharina:

„Orgel virtuos“ mit Christopher Chytrek,

18.30 Uhr Evang. Kirche: „Cinemagic“

mit Michael Schruff

Samstag, 30.10.2021, 20.00 Uhr Pfarrheim Ohligs:

Klavierabend mit Sergey Kim aus Köln

Sonntag, 07.11.2021, 16.00 Uhr St. Joseph:

Chorkonzert „Singet dem Herrn ein neues Lied“ mit dem Cäcilienchor St. Sebastian und dem Kammerchor Solingen-West zur PGR-Wahl

Allerseelen, 02. November 2021

Kollekte für die Priesterausbildung

Am Festtag „Allerseelen“ bitten die deutschen Bischöfe gemeinsam mit dem Osteuropa-Hilfswerk Renovabis um Ihre Spende zugunsten der Priesterausbildung im Osten Europas. Die Kirchen dort brauchen dringend gute Seelsorger aus ihren eigenen Reihen.

Die Mahnwache für den Frieden geht weiter

Am Donnerstag, dem **4. November um 17 Uhr** auf dem Neumarkt am Busbahnhof erinnern wir wieder an den Frieden auf Erden.

Wir dürfen die 160 Millionen Menschen, die zurzeit echt hungern, nicht vergessen. Krieg, Flucht und Vertreibung dürfen nicht sein.

Mitmachen kann jeder, auch nur wenige Minuten.

Herzliche Einladung!

Ursula und Hermann Josef Dörpinghaus

Fokolar-Bewegung / Zentrum Frieden

Buchsonntag am 7. November 2021

Kollekte für die Katholische Büchereiarbeit

Am Sonntag nach dem Festtag des Heiligen Borromäus, dem 4. November, findet in allen Diözesen der Buch- und Büchereisonntag statt. **Die Kollekte steht in voller Höhe der Katholischen Büchereiarbeit der jeweiligen Gemeinde zu** und dient der Aktualisierung des Medienbestandes sowie der Öffentlichkeitsarbeit.

Der Buch- und Büchereisonntag richtet jedes Jahr den Blick auf die Chancen der Katholischen Büchereiarbeit und das Engagement der rund 4.200 ehrenamtlich Engagierten in den 360 Katholischen Büchereien des Erzbistums. „Als wichtige pastorale Orte erfüllen auch sie in den Gemeinden den Auftrag des Konzils, Kirche in der und für die Welt zu sein.“ Dies betonen die Deutschen Bischöfe in ihrem jüngst erschienenen Impulspapier zur Bedeutung und zum Profil katholischer Büchereiarbeit „Katholische Büchereiarbeit – Selbstverständnis und Engagement“ und stellen deren Bedeutung für den kirchlichen Bildungsauftrag und zur Verkündigung der frohen Botschaft heraus.



Schon heute möchten wir auf interessante Veranstaltungen im November hinweisen:

Freitag, 12.11.2021, 19.00 Uhr
Kirche St. Joseph

Wie schon 2018 im Rahmen der Themenreihe »ABSCHIED« findet eine Wortgottesfeier in St. Joseph mit Musik der verstorbenen Popmusiker David Bowie, George Michael und Prince statt. Eine intensive Auseinandersetzung mit Sterben und Tod, auch durch bewegende Musikvideos. Herzlich laden wir zum Verweilen für Gespräche, zum Beisammensein ein. *Organisation: Ortsausschuss von St. Joseph*

Samstag, 13.11.2021, 14.00 – 22.00 Uhr
Kirche St. Mariä Empfängnis

Taizé-Tag der kja in St. Mariä Empfängnis
Für alle unter 30 !

Anmeldeschluss ist der 30.10.2021

Weitere Informationen und Anmeldung:

www.spirituell.es.kja-wuppertal.de

Sonntag, 14.11.2021, 16.00 Uhr
Friedhofskapelle St. Joseph, Hackhauser Straße

»Mit einem stillen Alaaf«

Humor, Mundart und Karneval in der rheinischen Todesanzeige. Vortrag und Gespräch mit Dorothee Haentjes-Holländer. Eins ist klar: Der Tod lädt nicht zum Lachen ein. Besonders aber in der rheinischen Todesanzeige spielen Optimismus und Frohsinn, Heimatverbundenheit und die Liebe zum Karneval seit einiger Zeit eine große Rolle. Auf den ersten Blick mag es skurril erscheinen: das stille Alaaf neben dem stillen Gebet, die Bitte, zur Beerdigung in rot-weißer Trauerkleidung zu erscheinen, oder auch das etwas ruppige »Jetz´ hann ich mingRouh!«, das dem oder der Verstorbenen posthum in den Mund gelegt wird. Ein genauerer Blick aber zeigt, hier geht es um etwas sehr Existentielles, um eine Haltung nämlich, die den Begriff »Heimat« und den Tod als »Heimgang« eng miteinander verknüpft.

Organisation: Ortsausschuss von St. Joseph

Montag, 22. November 2021, 19.30 Uhr

Kirche St. Mariä Empfängnis

»Streit ohne Ende - lohnt sich unser Engagement in der Kirche noch?«

Im Gespräch mit Simon Linder

Moderation: Daniel Morsbach

In der Kirche wird gestritten ohne Ende – beispielsweise über die Weihe von Frauen, und das schon seit Jahrzehnten. Bei nicht wenigen Gläubigen verfestigt sich aktuell der Eindruck: Wir kommen bei wichtigen Themen nicht voran. Woran liegt das? Können wir etwas daran ändern? Und: Lohnt sich unser Engagement in der Kirche überhaupt noch?
Organisation: „Aufbruch jetzt“

St.-Anna-Schule Wuppertal •

Erzbischöfliches Gymnasium

für Jungen und Mädchen

Informationstag für Kinder und Eltern am
20. November 2021

Wir freuen uns sehr, Sie zu dem Informationstag der St.-Anna-Schule in Präsenz im Hause begrüßen zu können! Dazu möchten wir Sie herzlich einladen, unser zweistündiges Informationsprogramm am 20.11.2021 wahrzunehmen, selbstverständlich stehen wir auch für Ihre Fragen zur Verfügung. Da wir für Sie bestmögliche Sicherheit garantieren möchten, werden wir Sie mit Maske und „3G-Nachweis“ (geimpft, genesen oder innerhalb der letzten 48 Stunden getestet) gerne begrüßen! Schulkinder gelten als getestet.

- **13:00 Uhr: Nordstadt, Nützenberg,**
- **Wuppertaler Westen, Wuppertaler Süden und alle weiteren Städte**

Bitte beachten Sie die herausfordernde Parksituation in der Nordstadt, reisen Sie also frühzeitig an. Gerne auch mit dem ÖPNV oder noch besser mit dem Fahrrad. Fahrradständer befinden sich auf dem Schulhof.

Dorotheenstraße 11-19 • 42105 Wuppertal • Tel.
0202-429650 • Fax 0202-4296518 • E-Mail

info@st-anna.de

Wir beten für unsere Verstorbenen

Mitglieder des Pastoralteams:

Ltd. Pfarrer Meinrad Funke

Tel. 231400-31, Mobil 0177 404 76 96, E-Mail: meinrad.funke@sebastian-solingen.de

Pfarrvikar Torsten Hohmann

Tel. 231400-32, Mobil 01573 386 60 73, E-Mail: torsten.hohmann@sebastian-solingen.de

Diakon Kurt Dohmen

Tel. 231400-33, Mobil 0160 995 10 279, E-Mail: kurt.dohmen@sebastian-solingen.de

Pastoralreferentin Simone Miklis

Tel. 231400-35, Mobil 0177 8799581, E-Mail: simone.miklis@sebastian-solingen.de

Gemeindeassistent Alexander Grüder

Tel. 231400-34, Mobil 01573 7184287, E-Mail: alexander.grueder@sebastian-solingen.de

Engagementförderin Sabina Vermeegen

Mobil 0157 56189396, E-Mail: sabina.vermeegen@sebastian-solingen.de

www.sebastian-solingen.de

Pastoralbüro St. Sebastian

Hackhauser Str. 10, Tel. 231400-0

pastoralbuero@sebastian-solingen.de

Mo-Fr: 9 – 12 Uhr, Di., Mi., Do.: 15 – 17 Uhr, Fr: 15 – 18 Uhr

Die Kontaktbüros sind zur Zeit geschlossen!

Friedhofsverwaltung St. Sebastian,

Friedhof Hackhauser Straße und Rosenkamper Straße

Tel. 76866 oder 0178 8507097

Mo., Mi., Do.: 14 – 16 Uhr und Di., Fr.: 10 – 12 Uhr

eMail: Friedhofsverwaltung@Sebastian-Solingen.de

KöBBücherei St. Sebastian,

Hackhauser Str. 16, Tel. 22 38 28 24

www.bibkat.de/sebastian-solingen

Kleiderkammer St. Sebastian, Grünstr. 31, SG-Ohligs

NUR Verkauf: Di 14 - 17 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr

NUR Spendenabgabe: Mi 17 - 18.30 Uhr, Do 9 - 12.30 Uhr

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an das Team der Kleiderkammer vor Ort.

Nachbarschaftshilfe Tel. 01573 3147974

nachbarschaftshilfe@sebastian-solingen.de